FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH SOZIOLOGIE

1. ALLGEMEINE HINWEISE/VORBEMERKUNGEN

2. FACHSPEZIFISCHE PRÜFUNGSFORMEN

Thesenpapier: In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text. 2 Seiten.

Protokoll: Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest. 2 Seiten.

Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden. 6 Seiten.

Moderation: Die Moderation einer Seminarsitzung bedarf einer intensiven Vorbereitung auf die jeweilige Seminarsitzung. Aufgabe ist es, die Seminarsitzung zu strukturieren, indem Diskussionsbeiträge und andere Seminarbeiträge zusammengetragen und bei Bedarf zusammengefasst werden.

3. KERNCURRICULUM (66 C)

Pflichtmodule (45 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.1 (M1) Einführung in die Soziologie ORIENTIERUNGSMODUL: Das Orientierungsmodul wird bewertet, nicht benotet.	keine	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse soziologischer Denk- und Argumentationsweisen • Überblick über die Themenfelder der Soziologie • Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften 	keine	Klausur (90 Min) [unbenotet]	8 C 4 SWS
B.Soz.2 (M2) Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	B.Soz.1	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen • Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland • Aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse • Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften 	keine	Klausur (90 Min)	8 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.3 (M3) Klassische soziologische Theorie	B.Soz.1	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung klassischer soziologischer Texte für gegenwärtiges soziologisches Denken • Spezifische Probleme, an denen die Klassiker gearbeitet und entlang derer sie ihre Theorieperspektive entwickelt haben • Folgen für theoretische wie empirische Forschungsperspektiven 	keine	Klausur (90 Min)	9 C 4 SWS
B.MZS.1a (M M1a) Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Keine	Überblickswissen und Kenntnis über Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften	keine	2 Klausuren (à 45 Min.)	4 C 4SWS
B.MZS.2 (M M2a) Statistik I (Grundlagen sozialwiss. Datenanalyse) (MZS) (Teilmodul 1: Statistik I; Teilmodul 2: Computerunterstützte Datenanalyse zur Statistik I)	Keine	Erfahrung in der Durchführung uni- und bivariater Datenanalysen; Verständnis statistischer Argumentation, Vermeidung von statist. Fehlschlüssen	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur, 90 Min. Teilmodulprüfung 2: Klausur, 90 Min.	8 C 4 SWS TM 1: 4 C 2 SWS TM 2: 4 C 2 SWS
B.MZS.3 (M M3a) Statistik II (MZS) (Teilmodul 1: Statistik II; Teilmodul 2: Wirtschafts- und Sozialstatistik)	B.MZS.2 (M M2a)	Umsetzung von empirischen Hypothesen in statistische Analysen, kritische Interpretation von statistischen Daten, Testergebnissen u. Kennziffern; Verwendung von statistischen Daten und Indikatoren in wissenschaftlichen Argumentationszusammenhängen	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur, 90 Min. Teilmodulprüfung 2: Klausur, 90 Min. und Referat (12 S.)	8 C 4 SWS TM 1: 4 C 2 SWS TM 2: 4 C 2 SWS

Wahlpflichtmodule (21 Credits)

Es ist eines aus den drei 16C-Modulen sowie eines der 5C-Module zu wählen.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.5 (M5) Soziologie der Arbeit und des Wissens (Teilmodul 1: Vorlesung Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 2: Proseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 3: Hauptseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens)	B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit • Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft • Wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden • Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einschätzen 	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung3 : Hausarbeit (20 Seiten)	16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Soz.6 (M6) Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Teilmodul 1: Vorlesung Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 2: Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 3: Hauptseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates)</p>	<p>B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses • Geschichte des Wohlfahrtsstaates • Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien • Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft 	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen (à 6.000 Zeichen oder mündliche Leistungen (Referat 15. Minuten); Teilmodulprüfung 3: mündlich vorzutragendes ausgearbeitetes Referat (ca. 15 Minuten) oder Moderation und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)</p>	<p>16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.7 (M7) Kultursoziologie (Teilmodul 1: Vorlesung Kultursoziologie; Teilmodul 2: Proseminar Kultursoziologie; Teilmodul 3: Hauptseminar Kultursoziologie)	B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über kultursoziologische Fragestellungen • Kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften 	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen; (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung 3: Hausarbeit (20 Seiten)	16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS
B.Soz.5ab (M5ab) Vorlesung und Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit - Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft - Kenntnisse über gesellschaftliche Regulierung von Arbeit 	keine	Klausur (90 Min.)	5 C 4 SWS
B.Soz.6ab (M6ab) Vorlesung und Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung von Texten zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates 	keine	Klausur (90 Min.)	5 C 4 SWS
B.Soz.7ab (M7ab) Vorlesung und Proseminar „Kultursoziologie“	B.Soz.1 (M1), B.Soz.3 (M3)	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung von Texten zur Kultursoziologie 	keine	Klausur (90 Min.)	5 C 4 SWS

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. § 7 Abs. 1):

Es müssen mindestens **55** Credits im Fachstudium Soziologie (**einschließlich der Module im Methodenzentrum**) absolviert worden sein.

5. MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH

Ist ein Modul für beide Studienfächer einer oder eines Studierenden einzubringen, so ist dieses Modul nur einmal zu absolvieren. In jedem Fall ist das Modul in vollem Umfang erfolgreich zu absolvieren, dem die höchste Anzahl an Credits zugeordnet ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte dürfen ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte dieses Moduls nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module aus dem Bereich B.Soz.5ab-7ab mindestens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.